

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Besitzzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche
Bekanntmachungen.

Edictalladung.

[12203.]

Vom unterzeichneten Gerichtsamt ist zum überschuldeten Vermögen Herrn Robert Helfer's, Buchhändlers hier, der Concurs-Prozess zu eröffnen gewesen.

Demzufolge werden alle bekannte und unbekannt Gläubiger, sowie überhaupt alle Diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde an dieses Creditwesen Ansprüche zu haben glauben, andurch geladen,

den 16. September 1864, welcher Tag als der Liquidationstermin festgesetzt worden ist, persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Ansprüche anzumelden und zu bescheinigen, unter der Verwarnung, daß Diejenigen, welche ausbleiben oder nicht gehörig liquidiren, von der Concursmasse für ausgeschlossen, auch der Rechtswohltat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand für verlustig werden erachtet werden, mit dem Concursvertreter, und, da nöthig, wegen des Rangverhältnisses unter sich, rechtlich zu verfahren, binnen sechs Wochen zu beschließen und

den 4. November 1864 Vormittags vor 12 Uhr

der Publication des Präclustro-Bescheides gewärtig zu sein, hierauf in dem

auf den 25. November 1864

anberaumten Verhörstermin Vormittags um 10 Uhr anderweit an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen und den Verhandlungen zu Vermittelung eines Vergleichsvorschläge sich nicht oder nicht bestimmt erklären, als in die Beschlüsse der Mehrheit der Gläubiger einwilligend werden geachtet werden, endlich, dafern eine Vereinigung nicht zu Stande kommen sollte,

den 1. December 1864

der Intotalation der Acten und

den 30. Januar 1865 Vormittags

vor 12 Uhr

der Publication des Locations-Erkenntnisses gewärtig zu sein.

Auswärtige Interessenten haben bei 5 Uhr. Strafe zur Empfangnahme von Verfügungen Bevollmächtigte am hiesigen Orte zu bestellen.

Zum Güter- und Rechtsvertreter ist Herr Adv. Thiel hier bestellt worden.

Budiffin, am 9. Juni 1864.

Das Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht, Abtheilung für streitige Civilsachen.

Bach.

Bekanntmachung.

[12204.]

Der in Sant gerathene und stüchtige Buchhändler und Antiquar E. Fischhaber von hier erließ im April dss. Js. ein Circular an den deutschen Buchhandel mit der Ueberschrift: „Dringende Bitte“, worin er um Unterstützung durch Gratis-Ueberlassung von Ver-

lagsartikeln nachsuchte. Am Schlusse des Circulars bittet er, die betreffenden Packete in Leipzig an A. Wienbrack und in Stuttgart an A. Schaber verabfolgen zu lassen. Infolge dieses Verfahrens von Seiten des Fischhaber sieht sich das unterzeichnete Gericht veranlaßt, zu erklären, daß für Leipzig ausschließlich der Commissionär der Fischhaber'schen Santmasse, E. F. Steinacker, und für Stuttgart nur der Güterpfleger W. Rißinger zur Entgegennahme von Briefen, Packeten, Zetteln und Zahlungen unter der Adresse „E. Fischhaber“ befugt sind.

Stuttgart, den 16. Juni 1864.

Königliches Stadtgericht.

D. J. A. Faber.

Bekanntmachung.

[12205.]

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte sollen

den 4 Juli 1864

und folgende Tage von Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 3 Uhr an in dem Hause Nr. 17 an der Johannisgasse hier die zu der Heinrich Hübner'schen Buchhandlung gehörigen Verlagswerke nebst Verlagsrechten und Kupferplatten, sowie einige Untersilien öffentlich versteigert werden, und wird solches, ingleichen, daß ein Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände an Gerichtsstelle aushängt, auch gedruckte Verzeichnisse in dem Hübner'schen Geschäftslocale in der ersten Etage des oben erwähnten Hauses zu bekommen sind, hierdurch bekannt gemacht.

Leipzig, den 18. Juni 1864.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte, Abtheilung III.

Dr. Steche.

[12206.] In dem Concurs über das Vermögen des Leihbibliothekars Schmitzky hier selbst werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Concursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum 20. Juni cr. einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf

den 13. Juli cr. Vormittags 10 Uhr

vor dem Commissar Stadt- und Kreis-Gerichts-Rath Goering an Gerichtsstelle, Domplatz Nr. 9, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Acten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechtsanwälte Bloch, Moris, Weber, Justiz-Räthe Dürre und Steinbach zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Magdeburg, den 28. Mai 1864.

Königl. Stadt- und Kreisgericht, Erste Abtheilung.

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[12207.]

Bern, den 15. Juni 1864.

P. P.

Die fortschreitende Ausdehnung unsers Verlagsgeschäftes gestattet uns leider nicht, dem Sortimente die nöthige Aufmerksamkeit zu schenken. Wir haben uns deshalb, aufgemuntert durch den günstigen Erfolg unserer bisherigen Verlagsunternehmungen und einer persönlichen Neigung folgend, entschlossen, das Sortiment gänzlich aufzugeben und unsere fernere Thätigkeit ausschließlich dem Verlage zu widmen. In Folge dessen firmiren wir vom 1. Juli ab

J. Heuberger's Verlag

und bitten wir Sie, von dieser Firma-Aenderung gef. Notiz zu nehmen.

An die Herren Verleger richten wir, unter Verdankung des uns so vielseitig erwiesenen Vertrauens und Wohlwollens, die freundliche Bitte, ausser Fortsetzungen alle weiteren Zusendungen zu unterlassen.

Gleichzeitig benutzen wir diesen Anlass, den Herren Collegen im Sortimente für ihre rege Verwendung für unsern Verlag den verbindlichsten Dank auszusprechen. Wir bitten um fernere thätige Verwendung für denselben und wird es auch fernerhin unser Bestreben sein, durch Gestattung möglichst lohnender Vortheile Sie dabei zu unterstützen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

J. Heuberger's Buchhandlung.

An die Berliner Herren Verleger.

[12208.]

Herrn R. Sandrog & Co. haben die Güte gehabt, meine Commission für Berlin zu übernehmen. Ich bitte die Berliner Herren Verleger, meine Fortsetzungen und Bestellungen nicht mehr über Leipzig, sondern an Herrn R. Sandrog & Co. zu senden.

Wittstock, 9. Mai 1864.

August Nothor.

Theilhabersuche.

[12209.] Für eine Buch- u. Kunsthandlung in einer der grössten Städte Ungarns wird ein Theilhaber mit einer Einlage von 2000 Thlr. gesucht durch

Julius Krauss in Leipzig.

Verkaufsanträge.

[12210.] Ein aus Sortiment, Leihbibliothek und kleinem Verlag bestehendes, bestens accreditirtes, älteres Geschäft, das einzige eines freundlichen Städtchens in Mitteldeutschland, steht zu dem festen Preise von 3000 Thlr. gegen baare Zahlung sofort zu verkaufen. Einem thätigen, strebsamen jungen Manne bietet dasselbe die vortheilhaftesten Chancen. Auskunft ertheilt

E. A. Seemann in Leipzig.